

Landkreis Stade
 Untere Jagdbehörde
 Am Sande 2
 21682 Stade

Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung

(§ 23 Nds. Jagdgesetz in Verbindung mit der Verordnung über die Jäger- und die Falknerprüfung)

Ich beantrage die

- Zulassung zur Jägerprüfung zwecks Erlangung des ersten Jagdscheines
- Zulassung zur Wiederholungsprüfung

Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin

Name		
ggf. Geburtsname		
Vorname		
Straße und Hausnummer der Hauptwohnung	PLZ, Ort der Hauptwohnung	gemeldet seit
Eventuelle Nebenwohnung(en) bitte unten angeben.		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
telefonische Erreichbarkeit (tagsüber)	E-Mail-Adresse	
Berufsgruppe		
<input type="checkbox"/> Angestellte	<input type="checkbox"/> Arbeiter	<input type="checkbox"/> Beamte
<input type="checkbox"/> Kaufleute, Fabrikanten	<input type="checkbox"/> Landwirte	<input type="checkbox"/> Handwerker
<input type="checkbox"/> Rentner	<input type="checkbox"/> Hausfrauen/-männer	<input type="checkbox"/> Freie Berufe
		<input type="checkbox"/> Schüler/Auszubildende/Studenten
		<input type="checkbox"/> ohne Berufsangabe
Jagdschule		

Angaben zu Nebenwohnung(en)		
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	gemeldet seit

Hinweise zur Datenverarbeitung:

Mit der Unterschrift auf der Rückseite dieses Antrages willige ich in die Verarbeitung meiner Daten zum Zwecke der Durchführung der Jägerprüfung inkl. Einholung von Auskünften beim Bundeszentralregister, dem zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, der zuständigen Polizeibehörde sowie der zuständigen Verfassungsschutzbehörde ein. Mir ist bekannt, dass meine Daten auch an die Jägerschaft des Landkreises Stade e. V. zur Erstellung des Jägerbriefes und für statistische Zwecke anonymisiert zusammengefasst an die Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. weitergegeben werden. Mir ist bekannt, dass mein Antrag nicht bearbeitet werden kann, wenn ich der Datenverarbeitung nicht zustimme.

Eine Information mit Datenschutzhinweisen steht im Internet unter www.landkreis-stade.de, Stichwort "Datenschutz Jägerprüfung" zur Verfügung und kann Ihnen auf Anfrage postalisch übersandt werden.

- Ich melde mich zum ersten Mal zur Jägerprüfung an.
- Ich habe im Jagdjahr _____ bei der Jagdbehörde in _____ an der Jägerprüfung teilgenommen und diese nicht bestanden (Angabe auch erforderlich, wenn die Teilnahme im Landkreis Stade erfolgte). Eine Kopie des Bescheides über das Nichtbestehen füge ich diesem Antrag bei.
- Da ich noch minderjährig bin, verweise ich auf die unten stehende Einverständniserklärung meiner gesetzlichen Vertreterin/meines gesetzlichen Vertreters.

Die folgenden Fragen beantworten Sie bitte zur Prüfung Ihrer Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:

- Gegen mich ist bzw. war in den letzten 10 Jahren kein Strafverfahren anhängig.
- Gegen mich ist bzw. war in den letzten 2 Jahren kein Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff oder wegen Verstoßes gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften anhängig.
- Folgende Strafverfahren sind bzw. war(en) in den letzten 10 Jahren oder Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff oder wegen Verstoßes gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften sind bzw. war(en) in den letzten 2 Jahren gegen mich anhängig (ggf. gesondertes Blatt beifügen, Aktenzeichen und Gericht bzw. Dienststelle angeben)

Gericht bzw. Dienststelle	Aktenzeichen

- Ich bin nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt. Ich bin nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- Ich habe nicht in den letzten fünf Jahren Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung, gegen den Gedanken der Völkerverständigung oder gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind, oder die durch Anwendung von Gewalt oder darauf ausgerichtete Vorbereitungsmaßnahmen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden. Ich war nicht Mitglied in einer Vereinigung, die solche Bestrebungen verfolgt oder unterstützt und ich habe eine solche Vereinigung auch nicht unterstützt.
- Ich bin nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass ich

- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig bin.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bin.
- nicht an Krankheiten oder Gebrechen leide, die meine persönliche Eignung für die Jagdausübung beeinträchtigen. Zur körperlichen Eignung gehören die ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände, ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten, und ausreichende Beweglichkeit im Gelände sowie das Fehlen von schweren Sprachfehlern.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung der Zulassung zur Jägerprüfung führen.

Ich verpflichte mich, Änderungen in meinen persönlichen Verhältnissen (z. B. Umzug) unverzüglich der Jagdbehörde mitzuteilen.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers
-----	-------	---------------------------------

Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen:		
Ort	Datum	Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

Die Gebühr für die Zulassung zur Jägerprüfung beträgt 200,00 Euro und wird nach Antragstellung schriftlich von der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Stade geltend gemacht.

Auskünfte erteilt der Landkreis Stade, Ordnungsamt, Am Sande 2, 21682 Stade	Telefon: 04141 12-3220 oder 04141 12-3228
E-Mail: jagdbehoerde@landkreis-stade.de oder persönlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten	